

CON•ECT EAM 2025 – Enterprise Architecture Management

Am 18. März 2025 fand am Erste Campus die 7. Enterprise Architecture Konferenz ein CON•ECT Informunity statt, in Kooperation mit dem Verband für Softwareinnovation und dem Future Network.

Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)

Mit der Entwicklung einer gemeinsamen Architektursichtweise, einem gemeinsamen Glossar und einem abgestimmtem Metamodell im gemeinsamen Tool ADOIT haben wir die Grundlagen für ein erfolgreiches Enterprise Architecture Management in der RBGÖ geschaffen.

Bei der Einführung von Enterprise Architecture Management ist die frühzeitige Identifizierung von Use Cases und nutzenstiftenden Services ein kritischer Erfolgsfaktor – wo leistet EAM einen Mehrwert und bei welchen Problemen kann es helfen?



Peter Seidel (RBI) Günther Krähan (RBI)

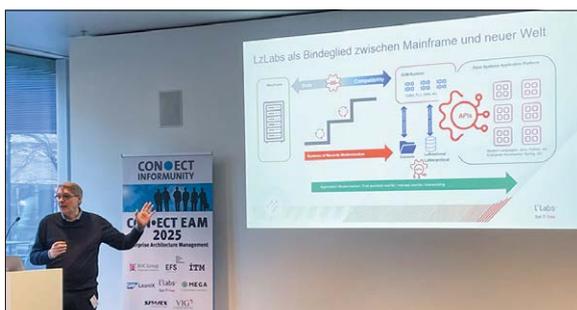


LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Der Software Defined Mainframe® (SDM) ist die einzige datenkompatible Mainframe-Modernisierungslösung auf dem Markt. Entscheidend ist, dass sie Unternehmen eine schrittweise Migration ermöglicht, wodurch sich das Risikoprofil dieses komplexen Vorhabens verbessert. LzLabs hilft Ihnen, ihre Mainframe-Res-



Norbert Furth (LzLabs)



sourcen in der modernen Welt zu nutzen und von diesem einzigartigen Ansatz zu profitieren. Unser Expertenteam hat eine außergewöhnliche Bandbreite an Fähigkeiten und Erfahrungen.

EA in der Praxis: Wie Frequentis komplexe Architekturen steuert

Der Vortrag zeigt, wie System-of-Systems Produktarchitekturen in der Software-Entwicklung durch EA-Methoden gesteuert werden. MEGA HOPEX unterstützt dies mit einem zentralen Repository und der Integration in bestehende Tool-Landschaften als »Architecture Hub«. Am Beispiel der SBOM-Verarbeitung für Schwachstellenanalysen, Lizenzprüfungen und Sicherheitsmanagement wird die flexible Erweiterbarkeit von HOPEX demonstriert.



Johann Marinits (Frequentis) Julia Dujakovic (Frequentis)

APM++ : Zusätzliche Usecases bei Semperit auf Basis des gepflegten Application Portfolios in SAP LeanIX



Markus Hansalik (Semperit AG Holding) Günther Wlaschitz (BusinessTransformers eG)

LeanIX kann, wenn es richtig eingesetzt wird, durch seine einfache Anpassungsfähigkeit, die ansprechende Benutzeroberfläche und den Fokus auf das Wesentliche den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg beim Aufsetzen des

Application Portfolio Managements ausmachen. Dabei liegt die Hauptverantwortung des Teams in der Kommunikation und der Verwendung einer verständlichen Sprache gegenüber den Stakeholdern.



EAM zur Unterstützung der IT-Konsolidierung im Raiffeisen-Sektor

Mit der Entwicklung einer gemeinsamen Architektursichtweise, einem gemeinsamen Glossar und einem abgestimmtem Metamodell im gemeinsamen Tool ADOIT haben wir die Grundlagen für ein erfolgreiches Enterprise Architektur Management in der RBGÖ geschaffen.

Bei der Einführung von Enterprise Architektur Management ist die frühzeitige Identifizierung von Use Cases und nutzenstiftenden Services ein kritischer Erfolgsfaktor – wo leistet EAM einen Mehrwert und bei welchen Problemen kann es helfen?



Christian Höllwieser (BOC Group) **Helmut Froschauer** (Raiffeisen Software AG)



Deutschland jederzeit die aktuelle Transparenz über den »Application Health State« ihrer Systeme. Notwendige Wartungsprojekte können frühzeitig geplant und budgetiert und dem Projektportfolio hinzugefügt werden.



Wie KI das EAM verändert

Die Zukunft des Enterprise Architecture Managements (EAM) wird nicht durch KI ersetzt – sie wird durch KI transformiert. Während KI leistungsstarke Werkzeuge zur Automatisierung, Analyse und Entscheidungsunterstützung bietet, bleibt der Mensch der unverzichtbare Architekt, der Kontext versteht, strategische Weitsicht mitbringt und die richtigen Fragen stellt. Die Herausforderung liegt nicht in der Entscheidung ob wir KI nutzen, sondern wie wir sie gestalten. Erfolgreiche Unternehmen setzen auf eine menschenzentrierte KI-Strategie: Sie nutzen generative und strukturierende KI für schnelle Effizienzgewinne, bereiten sich aber gleichzeitig auf die komplexeren Herausforderungen vor, die fortgeschrittene KI-Anwendungen mit sich bringen. Der Wandel ist bereits in vollem Gange. Jetzt ist die Zeit, unsere Unternehmen darauf vorzubereiten – mit klaren Strategien, fundierter Architektur und einer mutigen Vision. KI ist gekommen, um zu bleiben. Die Frage ist: Sind wir bereit, sie sinnvoll einzusetzen?



Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)



Peter Lieber (Sparx Systems Europe)

A pragmatic approach to streamline complex IT-landscapes – IT-Simplification@Vodafone Germany



Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH) **Stefan Zerbe** (ITM Beratungsges.mbh)

Die Sicherheit, Stabilität und Kompatibilität unternehmenskritischer Applikationen ist in hohem Maße vom Wartungszustand (End-of-Life) der verwendeten 3rd-Party-Komponenten abhängig. Durch die Kopplung des Applikationsportfolios (basierend auf ALFABET) mit On-Premise- und Cloud-CMDBs hat die IT der Vodafone

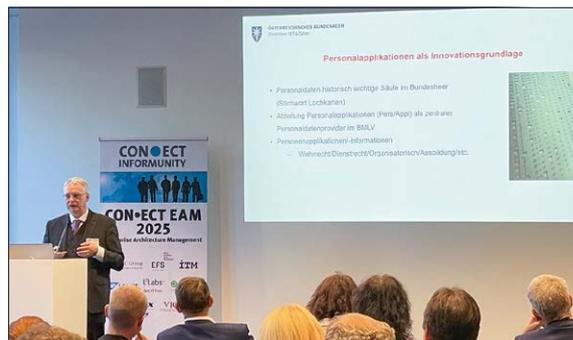


Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz



Claus Hintermeier (ZKB)

Sollte es einem Angreifer im Rahmen einer schwerwiegenden Cyberattacke gelingen in ein Unternehmen einzudringen, so ist eine rasche Wiederherstellbarkeit der für das Überleben des Unternehmens kritischen IT-Landschaft absolut notwendig. Enterprise Architektur Management wird z. B. durch proaktives Abhängigkeitsmanagement immer mehr zu einem Key Enabler zur Steigerung der Cyberresilienz und damit zur Erhöhung der Überlebenswahrscheinlichkeit in diesen immer wahrscheinlicher werdenden Szenarien.



Keine U-Boote mehr! Wie eine Governance Pipeline IT-Projekte transformiert

Viele IT-Projekte fliegen unter dem Radar – zu spät erkannt, unzureichend dokumentiert und ohne Einhaltung von Security Quality Gates. Das Resultat? Chaos, Nacharbeiten und der Ruf der IT als Bottleneck. Unsere Lösung: die IT Governance Pipeline – für schnellere, sicherere und kontrollierte IT-Projekte. Durch eine strukturierte Demand-Erfassung, klare Arbeitspakete und eine geführte Dokumentation konnten wir Transparenz



Vlado Stojanovic
(Mercedes-AMG GmbH)



Anna-Marija Parancin-Komsic
(EFS Consulting)

Digitalisierung im BMLV – bundesheeronline

Mit dem Projekt ›bundesheeronline‹ wurde das erste deviceunabhängige sichere eGovernment-Service zur Bereitstellung von digitalen und transformierten Behördenverfahren des österreichischen Bundesheeres für den Bürger*innen zur Weiterverarbeitung ohne Medienbruch bzw. Integration in bestehenden Hochsicherheitsanwendungen des Militärs bereitgestellt.



Herbert Binder (BMLV)

AGENDA DER VERANSTALTUNG

Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)

Günther Krähan & Peter Seidel (RBI)

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Norbert Furth (LzLabs)

EA in der Praxis: Wie Frequentis komplexe Architekturen steuert

Johann Marinits & Julia Dujakovic (Frequentis)

APM++ : Zusätzliche Usecases bei Semperit auf Basis des gepflegten Application Portfolios in SAP LeanIX

Markus Hansalik (Semperit AG Holding), Günther Wlaschitz (Business Transformers eG)

EAM zur Unterstützung der IT-Konsolidierung im Raiffeisen-Sektor

Helmut Froschauer (Raiffeisen Software GmbH) & Christian Höllwieser (BOC Group)

A pragmatic approach to streamline complex IT-landscapes – IT-Simplification @ Vodafone Germany

Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH), Stefan Zerbe (ITM Beratungsges.mBH)

Wie KI das EAM verändert

Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen), Peter Lieber (SparxSystems Europe)

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz

Claus Hintermeier (ZKB)

Digitalisierung im BMLV – bundesheeronline

Herbert Binder & Josef Weissinger (BMLV)

Keine U-Boote mehr! Wie eine Governance Pipeline IT-Projekte transformiert

Vlado Stojanovic (Mercedes-AMG GmbH), Anna-Marija Parancin-Komsic (EFS Consulting)

Deloitte Enterprise Architecture Maturity Study

Andreas Auer & Daniel Seli (Deloitte)

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo

Siniša Trkulja (DB Systel) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Robert Bodenstein (InfoManagement Unternehmensberatung)

Von der Strategie zu Geschäftsfähigkeiten mit Hilfe von Enterprise-Design-Praktiken

Marco Dillenburg (DB Systel)

Architektur für morgen – oder heute den Preis zahlen

Blerim Menxhiqi & Josef Praljacic (UNIQA)



schaffen, Sicherheitsrisiken minimieren und die Zusammenarbeit zwischen Business und IT optimieren. In diesem Vortrag zeigen wir, wie die IT Governance Pipeline Product Owner befähigt, U-Boote verhindert und IT-Governance effizienter macht – aber auch, was es für eine erfolgreiche Umsetzung, Etablierung und Akzeptanz benötigt wird.

Deloitte Enterprise Architecture Maturity Study

Im Rahmen einer Deloitte-Umfrage haben wir mehr als 120 Enterprise Architekt:innen aus unterschiedlichen Branchen und europäischen Ländern, darunter auch Österreich, zum Reifegrad ihrer Enterprise Architecture (EA) befragt. Das wollten wir herausfinden:

- Wie findet man die Mitarbeiter:innen, die für die kommenden Aufgaben in diesem Bereich gebraucht werden.
- Die Richtung, in die sich die Governance der EA entwickelt.
- Die Relevanz unterschiedlicher EA Frameworks und Tools.



Andreas Auer & Daniel Seli (Deloitte)



Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo



Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Siniša Trkulja (DB Systel)

Wir haben uns entschlossen in der IT-Strategie Leitplanken für die Bereitstellung von digitalen Technologien festzulegen, aber auch Impulse für Digitalisierung von Prozessen und Konzeption von menschenorientierten



Lösungen zu geben. ITIL Digital- und IT Strategy und dessen Kernelement dienen als Ausgangsbasis.

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Die Implementierung von Strategien zur Nachhaltigkeit kann durch einen modellbasierten Ansatz signifikant optimiert werden. Dadurch kann ein ganzheitlicher Ansatz entwickelt werden, der auch die (notwendige) betriebswirtschaftliche Motivation von Unternehmen integriert.



Robert Bodenstein (InfoManagement)



Architektur für morgen – oder heute den Preis zahlen

Blerim Menxhiqi ist Lead Enterprise Data Architect bei der UNIQA Insurance Group AG. Zuvor brachte er als Enterprise Architect bei der Raiffeisen Bank International AG umfassende Erfahrung in den Bereichen Data Architecture und Digital Strategy ein. Bei Raiffeisen Bank Kosovo war er als Data Warehouse and Group Solutions Specialist/ Team Leader tätig, wo er sich mit der Integration von Geschäftsanforderungen in operative Systeme befasste.

Josef Prabljancic ist bei UNIQA tätig, wo er seine umfangreiche Expertise im Bereich Enterprise Architecture einbringt. Seine Erfahrungen aus früheren Positionen bei der Österreichischen Post und Magna International sowie als Lecturer für Database Development und Business Intelligence bilden die Grundlage für seinen praxisorientierten Ansatz.

Ihre gemeinsame Präsentation betont die Bedeutung vorausschauender Architekturplanung zur Vermeidung kostenintensiver nachträglicher Anpassungen. Mit praktischen Beispielen demonstrieren sie, wie Unternehmen durch flexible, wiederverwendbare Architekturen langfristig Kosten sparen und Innovationen beschleunigen können.

Die Veranstaltung wurde unterstützt von:



Videos zu den Beiträgen:

- ☑ [Günther Krähan & Peter Seidel \(RBI\): **Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie \(Raiffeisenbank International\)**](#)
- ☑ [Johann Marinits & Julia Dujakovic \(Frequentis\): **EA in der Praxis: Wie Frequentis komplexe Architekturen steuert**](#)
- ☑ [Helmut Froschauer \(Raiffeisen Software GmbH\) & Christian Höllwieser \(BOC Group\): **EAM zur Unterstützung der IT-Konsolidierung im Raiffeisen-Sektor**](#)
- ☑ [Rainer Scheibehenne \(Vodafone GmbH\), Stefan Zerbe \(ITM Beratungsges.mbh\): **A pragmatic approach to streamline complex IT-landscapes – IT-Simplification @ Vodafone Germany**](#)
- ☑ [Daniela Carmen Reimelt \(Concordia Versicherungen\), Peter Lieber \(SparxSystems Europe\): **Wie KI das EAM verändert**](#)
- ☑ [Claus Hintermeier \(ZKB\): **Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz**](#)
- ☑ [Herbert Binder & Josef Weissinger \(BMLV\): **Digitalisierung im BMLV – bundesheeronline**](#)
- ☑ [Vladan Stojanovic \(Mercedes-AMG GmbH\), Anna-Marija Parancin-Komsic \(EFS Consulting\): **Keine U-Boote mehr! Wie eine Governance Pipeline IT-Projekte transformiert**](#)
- ☑ [Robert Bodenstein \(InfoManagement Unternehmensberatung\): **Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung**](#)

Bei der **CON•ECT Informunity** bieten wir Ihnen dort die Möglichkeit, hochaktuelle Themen und/oder Erfahrungen zu neuen Technologien und wirtschaftliche Entwicklungen kennenzulernen. Dazu gehört auch ein intensiver Erfahrungsaustausch mit unserem Netzwerk an AnwenderInnen, AnbieterInnen und ExpertInnen.

**CON•ECT
INFORMUNITY**

Die **CON•ECT Business Academy** bietet Ihnen hochkarätige Events, zertifizierte Ausbildungsprogramme, Seminare und Workshops mit Topspeakern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Verbindung von Business- und IT-Themen.

**CON•ECT
BUSINESS ACADEMY**

www.CONECT.video stellt einen Kanal mit Videos von Konferenzen, Webinaren zu aktuellen IT-Trends dar, wie IT-Strategie, Enterprise Architecture Management, Scaled Agile Framework, ITSM und Security-Themen. Zahlreiche Beiträge im öffentlichen Bereich. Spezielle Anwenderbeiträge sind im geschlossenen Kanal für Mitglieder der CON•ECT Premium Community und des Future Network zugänglich bzw. gegen Unkostenbeitrag. Fragen Sie nach unter hainschink@conect.at.

**CON•ECT
.VIDEO**

Pressekontakt:

Mag. Bettina Hainschink: +43 (0) 699 1 522 36 36
hainschink@conect.at